

Mainz, 13.01.2017, ab 00:10 Uhr bis....



Die Auswirkungen des Sturmtiefs "Egon" führten bis heute früh zu über 150 Einsätzen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Mainz.

Hierbei kam es zu einer kaum zu beziffernden Anzahl von entwurzelten Bäumen, umgeworfenen Verkehrszeichen und -einrichtungen, umgekippte Bauzäune sowie Schäden durch herabfallende Ziegel oder sonstige Gegenstände.

Ab Mitternacht gingen in der Führungszentrale des Polizeipräsidiums Mainz nahezu im Minutentakt Notrufe ein, die allein bis 05:30 Uhr etwa 100 Einsätze auslösten.

Insbesondere zwischen 02:00 Uhr und 04:00 Uhr stürzten mehrere Bäume im Bereich des Stadtgebietes Mainz um:

Auszugsweise:

02:06 h: **Elbestraße**, Baum abgeknickt, liegt auf der Fahrbahn / 02:08 h: **Finther Landstraße**, Baum liegt auf Fahrbahn / Straßenbahnschienen / 02:11 h:

Elbestraße

, Kiefer umgefallen, liegt auf Schiene 02:42 h:

Kapellenstraße

, Baum auf der Straße / 03:44 h:

Geschwister-Scholl-Straße

, Baum auf der Straße 04:44 h: /

Sertoriusring

, Baum auf der Fahrbahn / 07:01 h:

Max-Planck-Straße

, Baum auf Fahrbahn

Darüber hinaus fielen mehrere Bauzäune, Verkehrsschilder und Dachziegel auf die Fahrbahnen und beschädigten teilweise geparkte Fahrzeuge.

Um 03:35 Uhr kippte im **Kaiser-Karl-Ring** eine Ampelanlage um und fiel auf die Fahrbahn. "Selbstständig auf der Fahrbahn fahrende Mülltonnen" wurden ebenfalls von Autofahrern gemeldet, um die sie Slalom fahren mußten...

(Foto: Symbolfoto)